

50 000 Euro für Halblech

Gemeinde erhält Breitband-Förderung

Halblech Freude in Halblech: Um mit den Planungen für den Ausbau ihrer Breitband-Versorgung beginnen zu können, erhält die Gemeinde 50 000 Euro Fördermittel vom Bund, heißt es in einer Pressemitteilung des Bundestagsabgeordneten Stefan Stracke. „Im Gegensatz zum bayerischen Förderprogramm hilft der Bund Städten und Gemeinden bereits bei der Planung des Breitbandausbaus“, sagt Stracke. „Beratungskosten können bis zu einem Betrag von 50 000 Euro gefördert werden. Diesen vollen Betrag kann Halblech nun nutzen.“

Das freut auch Bürgermeister Johann Gschwill. „Die Breitbandversorgung in Halblech ist derzeit nicht optimal. Mit den Fördermitteln soll deshalb eine Gesamtplanung für den weiteren Breitbandausbau erstellt werden“, sagte er: „Unser Ziel ist es, jedem Haushalt in der Gemeinde einen möglichst schnellen Internetanschluss zur Verfügung zu stellen.“ Halblech ist die siebte Gemeinde aus dem Ostallgäu, die von der Bundesförderung profitiert. „Das Bundesförderprogramm wird im Ostallgäu sehr gut angenommen“, freute sich Stracke. „Die Zusagen belegen eindrucksvoll, wie energisch und engagiert der Aufbau eines schnellen und flächendeckenden Breitbandnetzes im Allgäu vorangetrieben wird. (pm)